Fachamt: Tiefbauabteilung

Vorlage-Nr.: 2020-123

Datum: 05.05.2020

Beschlussvorlage

Neubau eines Spielplatzes im Baugebiet "Wolfsacker/Schafacker"
Hier: Vergabe zur Lieferung und dem Einbau von Spielgeräten

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Bau- und Umweltausschuss	17.06.2020	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Die Fa. Spessert Holz, 97892 Kreuzwertheim erhält den Auftrag zur Lieferung und Montage von Spielgeräten für die Einrichtung des Spielplatzes im Baugebiet Wolfsacker/Schafacker. Die Auftragssumme beträgt 66.298,47 € brutto.
2. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über die Investitionsnummer: I 55100000060 – Neugestaltung Spielplätze. Dort stehen für das Haushaltsjahr 2020 ausreichend Mittel zur Verfügung.

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangslage

Gemäß der Vorlage-Nr.: 2019-324 - Neubau eines Spielplatzes im Baugebiet Wolfsacker/Schafacker auf dem Grundstück-Flst.-Nr. 12452 der Gemarkung Eberbach, wurde die Beschaffung der Spielgeräte im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung durch die Verwaltung vorgenommen.

Die Anregung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens bezüglich der Einrichtung einer Hangrutsche wurde durch die Verwaltung überprüft. Im Ergebnis ist es nicht möglich, eine Hangrutsche auf dem bestehenden Grundstück einzurichten.

Die Hanglage des Grundstücks ist in Richtung Süden ausgerichtet, sodass eine Hangrutsche sich im Sommer aufheizen würde. Die Oberflächen von Rutschen können sich bei nicht fachgerechtem Einbau enorm aufheizen, wodurch Hautverbrennungen verursacht werden können. Die deutsche gesetzliche Unfallversicherung gibt im Rahmen ihrer GUV-Information Außenspielflächen und Spielplatzgeräte Hinweise zur Aufstellung von Rutschen und empfiehlt die Ausrichtung vorzugsweise nach Norden. Aufgrund der Vorgaben der DIN 1176 sowie den Hinweisen der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung sieht die Verwaltung keine Möglichkeit, eine Hangrutsche auf dem bestehenden Grundstück zu integrieren.

2. Vergabe

Die Verwaltung hat die Vergabe im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung am 21.03.2020 nach VOL Teil A durchgeführt. Es wurden zum Submissionstermin am 23.04.2020 fünf Angebote von vier Bietern bei der Verwaltung eingereicht.

Die Angebote wurden auf Vollständigkeit sowie rechnerische und fachliche Richtigkeit hin überprüft. Im Rahmen einer Nutzwertanalyse wurden die eingereichten Angebote weiterhin neben dem Preis auf ihren Spielwert und die Nutzungsdauer der eingesetzten Materialien bewertet. Die Kriterien Spielwert und Nutzungsdauer sind mit in die Bewertung aufgenommen worden, damit geringwertig angebotene Spielgeräte ggf. ausgeschlossen werden können. Der Preis ist mit 60 Prozent Gewichtung in die Bewertung eingeflossen und die Kriterien Spielwert und Nutzungsdauer jeweils mit 20 Prozent. Die angebotenen Spielgeräte sind von guter bis sehr guter Qualität.

Der Zuschlag nach § 18 VOL, Teil A ist auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Der niedrigste Angebotspreis allein ist nicht entscheidend. Unter Berücksichtigung aller für die Vergabe erforderlichen Umstände erscheint das Angebot Nr. 4 der Firma Spessert Holzgeräte GmbH aus Kreuzwertheim in Höhe von 66.298,47 € brutto und einer erreichten Punktzahl von 4,3 Punkten als das wirtschaftlichste Angebot.

Die Fa. Spessart Holzgeräte hat zwei Angebote eingereicht, das Angebot Nr. 4 hat bei der Dacheindeckung der Spielanlagen Hochdruckschichtpressstoffplatten anstelle von Douglasienholz verarbeitet und erreicht deshalb eine erhöhte Nutzungsdauer und eine höhere Punktzahl in der Bewertung.

Die Angebotssumme der Fa. Spessart Holzgeräte beläuft sich auf 66.298,47 € brutto und umfasst die Lieferung sowie den Einbau der Spielgeräte. Die Fa. Spessert Holzgeräte sind der Verwaltung als leistungsfähiger und zuverlässiger Lieferant bekannt. Die Firma ist 100 Prozent PEFC-Zertifiziert und bezieht ihre Holzwaren aus den umliegenden Wäldern in Kreuzwertheim.

Die Bindefrist läuft bis 01.07.2020.

3. Finanzierung

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über die Investitionsnummer: I 55100000060 – Neugestaltung Spielplätze. Dort stehen für das Haushaltsjahr 2020 ausreichend Mittel zur Verfügung. Die Finanzierung ist somit sichergestellt.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

keine